

Martin Greif (1839-1911)

Wandelbare Stimmung.

Wie bist du, o Menschenherz,
Leicht in deiner Ruh' zu stören!
Selbst dem Winde leihst du Schmerz,
Den du stöhnen glaubst zu hören.

5

Schon ein trüber Nebelduft
Ist im stand, dich zu bedrücken,
Und ein milder Hauch der Luft
Kann dich allem Leid entrücken.
(44 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/greif/neuelied/chap314.html>